

5. Jesus, der uns seinen Frieden gibt

Aus dem Johannesevangelium:

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. (Joh 14,27)

Kriege und Konflikte beunruhigen uns, machen uns Angst vor der Zukunft. Wir fühlen uns hilflos angesichts der vielen Krisen unserer Zeit. Jesus verspricht, dass er da ist alle Tage bis ans Ende der Welt.

Gott, erfülle unser Herz mit Frieden und Zuversicht!

Lied: Selig seid ihr (GL 459)

5. Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt,
Trauer und Trost miteinander teilt.

6. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt,
Hunger und Durst füreinander stillt.

7. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt,
arglos und gut voneinander denkt.

8. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht,
Stütze und Halt aneinander seid.

Text: Raymund Weber; Melodie: Peter Janssens

Der Rosenkranz ist inspiriert von einer Vorlage des Dt. Liturgischen Instituts Trier:

<https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2019/08/Friedensrosenkranz.pdf>

Friedensrosenkranz

Lied: Selig seid ihr (GL 458)

1. Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt,
selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt,
selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt,
selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht,
selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst; Melodie: Peter Janssens

Einführung:

Gott, die vielen Kriege in unserer Welt bringen unvorstellbares Leid über die Menschen: über Kinder, alte Menschen, Frauen und Männer, aber auch über Soldaten, die mehr oder wenig freiwillig kämpfen, töten und dabei Schuld auf sich laden. Im Rosenkranzgebet bitten wir für alle leidenden Menschen, für die Opfer von Krieg und Gewalt, für die traumatisierten Menschen, für die Hungernden, die Geflüchteten und für die Toten. Mit Maria, der Königin des Friedens, flehen wir um Frieden.

Rosenkranz

Glaubensbekenntnis - Ehre sei dem Vater - Vater unser

Gegrüßt seist du, Maria... Jesus, der in uns den Glauben vermehre
 Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
 Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Meditative Einführung am Beginn jedes Gesätzes (nach dem Vater unser):

1. Jesus, bei dessen Geburt Engel den Frieden verkünden

Aus dem Lukasevangelium:

Der Engel sagte zu den Hirten: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude... Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren... Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. (Lk 2,10...14)

Als Sohn jüdischer Eltern ist Jesus zur Welt gekommen in Betlehem. Heute ist seine Geburtsstadt Teil des Westjordanlandes, das durch eine Mauer getrennt ist von Israel. Seit Jahrzehnten scheint eine Lösung unmöglich, wie die christlichen und muslimischen Palästinenser und ihre jüdischen Nachbarn in Frieden miteinander leben können.

Gott, für dich allein ist nichts unmöglich: Erbarme dich Deiner Kinder in Israel und Palästina und lass sie Wege zum Frieden finden!

Gegrüßt seist du, Maria... (10x oder evtl. 5 bzw. 7x)

2. Jesus, der unsre Schritte lenkt auf den Weg des Friedens

Aus dem Lobpreis des Zacharias im Lukasevangelium:

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis

sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. (Lk 1,78-79)

So viele sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes in Kellern und Bunkern, um Schutz zu suchen vor Bomben und Raketen - ohnmächtig und verängstigt, frierend und der Gewalt und der Kriege unendlich müde. Sie warten auf ein Licht der Hoffnung.

Gott, halte deine schützende Hand über sie!

3. Jesus, der selig preist, die Frieden stiften

Aus dem Matthäusevangelium:

*Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Mt 5,9)*

Unbeirrbar, unermüdlich setzen sich trotz aller Anfeindungen mutige Frauen und Männer dafür ein, Gräben zu überwinden. Sie sehen nicht nur das eigene Leid, sondern auch das der anderen, und suchen nach Wegen, um versöhnt und in Frieden miteinander zu leben.

Herr, lass die leisen Stimmen, die zum Frieden rufen, Gehör finden!

4. Jesus, der seine Jünger sendet, Frieden zu bringen

Aus dem Johannesevangelium:

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,21)

Jesus schenkt uns seinen Frieden. Wie er wollen wir liebevoll auf andere blicken, einander Gutes zutrauen, einander zu verstehen suchen und immer wieder vergeben.

Gott, schenke uns Worte und Gesten, die Frieden stiften!

Friedensgebet

Aus der Tiefe des Chaos
rufen wir zu dir, du Gott des Friedens.

Aus der Tiefe des Leidens
rufen wir zu dir, du Gott der Barmherzigkeit.

Aus der Tiefe der Angst
rufen wir zu dir, du Gott der Liebe.

Guter Gott, höre unsere Stimme,
die um Frieden für unsere verwirrte Welt bittet.
Erleuchte unseren Verstand, dass wir lernen,
auf deine Weise Frieden zu stiften,
damit die getröstet werden,
die um der Gerechtigkeit willen leiden.

Sende deinen Heiligen Geist,
damit er uns auf den Weg des Friedens führe,
den du bereits begonnen hast.
Öffne unsere Augen für die Zeichen deiner
Gegenwart in unserer erschöpften Welt.
Lehre uns, in Harmonie mit dir,
unseren Mitmenschen und der Natur zu leben.

Wir sehnen uns so sehr
nach einer friedlichen Welt:
in der Menschen
in Würde alt werden können,
in der Eltern
ihre Kinder in Liebe aufwachsen sehen,
in der die Jugend
von ihrer Zukunft träumen kann,

in der Kinder
eine glückliche Kindheit erleben können.

Guter Gott,
stärke unseren Glauben an die Möglichkeit,
Frieden zu schaffen trotz aller Gewalt,
die wir sehen.
Hilf unserem Bemühen um eine bessere Welt,
in der alle willkommen sind,
in der alle sich zum Festmahl versammeln,
in der alle in Freiheit verkünden können,
dass Jesus der Erlöser ist. Amen.

*Ökumenisches Friedensgebet 2017
von Schwester Dr. Nazik Khalid Matty OP*

Segen

Gott,
sei über uns und segne uns.
Sei unter uns und trage uns.
Sei neben uns und stärke uns.
Sei vor uns und führe uns.
Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.
Das gewähre uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied: z.B. *Segne du Maria* [\(GL 535\)](#)

Friedensgebet

Aus der Tiefe des Chaos
rufen wir zu dir, du Gott des Friedens.

Aus der Tiefe des Leidens
rufen wir zu dir, du Gott der Barmherzigkeit.

Aus der Tiefe der Angst
rufen wir zu dir, du Gott der Liebe.

Guter Gott, höre unsere Stimme,
die um Frieden für unsere verwirrte Welt bittet.
Erleuchte unseren Verstand, dass wir lernen,
auf deine Weise Frieden zu stiften,
damit die getröstet werden,
die um der Gerechtigkeit willen leiden.

Sende deinen Heiligen Geist,
damit er uns auf den Weg des Friedens führe,
den du bereits begonnen hast.
Öffne unsere Augen für die Zeichen deiner
Gegenwart in unserer erschöpften Welt.
Lehre uns, in Harmonie mit dir,
unseren Mitmenschen und der Natur zu leben.

Wir sehnen uns so sehr
nach einer friedlichen Welt:
in der Menschen
in Würde alt werden können,
in der Eltern
ihre Kinder in Liebe aufwachsen sehen,
in der die Jugend
von ihrer Zukunft träumen kann,

in der Kinder
eine glückliche Kindheit erleben können.

Guter Gott,
stärke unseren Glauben an die Möglichkeit,
Frieden zu schaffen trotz aller Gewalt,
die wir sehen.
Hilf unserem Bemühen um eine bessere Welt,
in der alle willkommen sind,
in der alle sich zum Festmahl versammeln,
in der alle in Freiheit verkünden können,
dass Jesus der Erlöser ist. Amen.

*Ökumenisches Friedensgebet 2017
von Schwester Dr. Nazik Khalid Matty OP*

Segen

Gott,
sei über uns und segne uns.
Sei unter uns und trage uns.
Sei neben uns und stärke uns.
Sei vor uns und führe uns.
Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.
Das gewähre uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied: z.B. *Segne du Maria* ([GL 535](#))